



Förderpreis für Intensivpflege

# Über den Kongress für Außerklinische Intensivpflege & Beatmung

## Die Idee

Wissensaustausch und Vernetzung innerhalb der außerklinischen Intensivpflege voranbringen, um so deren Qualität nachhaltig zu steigern und die Situation der Pflegebedürftigen zu verbessern – das ist die Idee hinter dem KAI. Der Kongress soll eine Plattform für das Verbreiten neuester medizinischer Erkenntnisse und das Teilen von

Erfahrungen bieten. "Unser Ziel ist es, mit einem innovativen Kongresskonzept die größtmögliche individuelle Bereicherung für die Besucher zu garantieren und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für diesen wichtigen Bereich der Pflege zu erhöhen.", so stellvertretender Kongresspräsident Sven Rohde.

## Die Themen

Zu den zentralen Themen des KAI gehören technische, theoretische und praktische Aspekte der Beatmung, die Kinderintensivpflege, aber auch ethische und politische Fragen der außerklinischen Intensivpflege. Die Kongressteilnehmer finden Antworten auf konkrete Fragestellungen und Raum für produktive Diskussionen.

## Das Publikum

Besucher des KAI sind an der Intensivpflege Beteiligte aus dem gesamten Bundesgebiet: hauptsächlich Pflegekräfte, aber auch Ärzte, Therapeuten, Sozialdienst-Mitarbeiter, Hilfsmittelversorger, Mitarbeiter von Kostenträgern sowie natürlich Betroffene und pflegende Angehörige. Nachdem er im Jahr 2010 mit 200 Teilnehmern begann, verzeichnete der 8. KAI bereits über 1.500 Besucher.

## Die Aussteller

In der umfangreichen Industrieausstellung präsentieren Aussteller mit unterschiedlichem Bezug zur Pflege ihre neuesten Produkte und Entwicklungen. Zu ihnen zählen Hilfsmittelversorger, Arzneimittelhersteller, Sanitätsdienste, Nahrungsmittelproduzenten und viele mehr.

[Eine Liste aller Aussteller des KAI 2017 finden Sie hier.](#)

## Das Programm

Bei der Themenfindung für den KAI 2017 haben wir uns wie in jedem Jahr an den aktuellen Entwicklungen und Trends der Branche orientiert: Außerklinische Beatmung, Gesundheitspolitik und Wundversorgung werden deswegen eine besondere Rolle in den Vorträgen und Workshops spielen.

Eine zentrale Aufgabe ist zudem die Teilhabe am Leben. Betroffene sollen ihr Leben so selbstbestimmt und würdevoll leben können, wie dies nur irgend möglich ist. Diese Thematik ist in der gesamten außerklinischen Intensivpflege präsent. Daher liegt der Fokus des KAI 2017 auf diesem Spektrum: Von Rehabilitation bis End-Of-Life.

[Hier finden Sie das Programm 2017.](#)

# Die Macher

Initiator und Organisator des KAI ist die [Jedermann Gruppe](#), eines der größten Pflegeunternehmen in der Region Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Seit 2016 zählt auch die [ZBI-Gruppe](#) mit zu den Organisatoren des KAI.

## Kongresspräsident:

Sven Rohde (Geschäftsführer Jedermann Gruppe)

## Stellvertretender Kongresspräsident:

Stephan Patke (erster Sprecher der AG-Intensiv)

## Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. med. Torsten Gerriet Blum: *Oberarzt Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin, HELIOS Klinikum Emil von Behring*

Wendy Notzke: *Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege / fachliche Leitung außerklinische Intensivpflege, Jedermann Gruppe*

Sven Jantzen: *Fachkoordination pneumologische Langzeitrehabilitation in der ZBI Gruppe / Atmungstherapeut (DGP) / Pflegeexperte für außerklinische Beatmung / Gesundheits- und Krankenpfleger, ZBI Gruppe*

Malte Hanelt: *Fachkinderkrankenpfleger/Atmungstherapeut (DGP) / Pflegeexperte außerklinische Beatmung, Universitätsklinikum Tübingen*

Jana Vonhoff: *Leiterin Ambulante Intensivpflege, Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung, Jedermann Gruppe*

Sebastian Kruschwitz: *Fachbereichsleitung Wundmanagement, Wundexperte / Pflegetherapeut ICW, Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung, ZBI Gruppe*

## Der Veranstaltungsort

Auf Grund des enormen Zulaufs ist der KAI im Jahr 2015 von Brandenburg an der Havel in das Berliner Olympiastadion gezogen. Es bietet auf 5 Etagen nicht nur Raum für die gestiegene Zuschaueranzahl sowie eine spektakuläre Kulisse, sondern wird durch seine Lage auch der bundesweiten Bedeutung gerecht, die der Kongress erreicht hat.

Das Olympiastadion ist bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Berlins zu erreichen und bietet zudem ausreichend Parkmöglichkeiten. [Einen digitalen Rundgang durch den Tagungsort können Sie hier antreten.](#)

## Die Geschichte

### 2010

1. Kongress für Außerklinische Intensivpflege in der FH Brandenburg an der Havel, Thema „Beatmung bei neurologischen Erkrankungen in Brandenburg“, 200 Teilnehmer ([hier der Rückblick](#))

### 2011

Thema „Heimbeatmung und Trachealkanülmanagement“, 250 Teilnehmer ([hier der Rückblick](#)) 2012 Thema „Beatmungspflichtige Kinder und Besonderheiten bei neurologischen Erkrankungen“, neuer Kongressort ist das Cultur Congress Center in Brandenburg (Havel), 340 Teilnehmer ([hier der Rückblick](#))

### 2012

Thema „Beatmungspflichtige Kinder und Besonderheiten bei neurologischen Erkrankungen“, neuer Kongressort ist das Cultur Congress Center in Brandenburg (Havel), 340 Teilnehmer ([hier der Rückblick](#))

### 2013

Thema „häufige Begleiterkrankungen Beatmeter“, der KAI ist erstmals zweitägig, erstmals wird auch der Innovationspreis für außerklinische Intensivpflege verliehen, 360 Teilnehmer ([hier der Rückblick](#))

### 2014

Thema „Beatmung konkret, Kinderintensivpflege und Technik Workshops“, 450 Teilnehmer ([hier der Rückblick](#))

### 2015

Thema „Beatmung konkret – modern und praxisnah“, der KAI zieht in das Olympiastadion Berlin, erstmals wird der Förderpreis für Intensivpflege verliehen, über 1000 Teilnehmer ([hier der Rückblick](#))

## 2016

Thema: „Außerklinische Beatmung, Neurocare, Pädiatrie – Im Fokus die Teilhabe am Leben“ Die Kongressräumlichkeiten wurden für 1300 Teilnehmer erweitert. Schirmherr war Samuel Koch. ([hier der Rückblick](#))

## 2017

Thema: „Palliative Care vs. End-of-Life“. Ansprache von Bundeswirtschaftsminister a.D. Rainer Brüderle. Die Räumlichkeiten bieten jetzt 1500 Teilnehmern Platz. ([hier ist der Rückblick](#))

## Logo

[Logo mit weißem Hintergrund](#)

[Logo mit transparentem Hintergrund](#)

## Kontakt

Ihr Ansprechpartner ist Daniel Rautenberg

E-Mail: [redaktion@jedermann-gruppe.de](mailto:redaktion@jedermann-gruppe.de)

Telefon: 0162 94 36 29 3

Informationen zum Kongress sind immer aktuell auf der KAI-Webseite zu finden. Über den KAI-Newsletter halten wir Sie über Termine und Neuigkeiten auf dem Laufenden. Eine große Online-Community rund um den KAI hat sich zudem auf Facebook gebildet.